|  |
| --- |
| VORHABENSDATENBLATT VHA 8.5.1Investitionen zur Stärkung von Resistenz und ökologischem Wert des Waldes - Öffentlicher Wert & Schutz vor Naturgefahren |

|  |
| --- |
| **Beschreibung des Vorhabens – geplante Aktion** |
| **Waldverjüngung** FG1, FG3 |
| [ ]  Vorbereitung (Bodenbearbeitung, Mulchen, Düngen) | [ ]  Einzelschutz für seltene Baumarten |
| [ ]  Aufforstung | [ ]  Bermen |
| [ ]  Nachbesserung | [ ]  Querfällung |
| [ ]  Ergänzung von Naturverjüngung | [ ]  Einfache technische Werke |
| [ ]  Bestandesumbau | [ ]  Verankerung |
| [ ]  Unterbau | [ ]  Verpflockung |
| [ ]  Kontrollzaun | [ ]  Begehungssteige |
| **Pflege** FG1, FG3 | [ ]  Jungbestandspflege | [ ]  Entwicklung Nebenbestand | [ ]  Durchforstung |
| **Verjüngungseinleitung, inkl. Bringung und Rückung** FG1, FG3 | [ ]  |

|  |
| --- |
| **gemeinschaftlicher Rahmenantrag gemäß Pkt. 1.9.5.4 der SRL LE-Projektförderungen** |
| Die Abwicklung wird in Form eines gemeinschaftlichen Rahmenantrags beantragt.[[1]](#footnote-1) | [ ]  |

|  |
| --- |
| **Auswahlkriterien zur VHA 8.5.1** |
| Eine forstfachliche Beratung ist erfolgt (für gem. Rahmenantrag: wird erfolgen).  | [ ]  ja | [ ]  nein | **K1** |
| Es besteht öffentliches Interesse an Schutz- oder Wohlfahrtsfunktion der betroffenen Fläche (Wertziffer 3 laut Waldentwicklungsplan). | [ ]  ja | [ ]  nein | **K2** |
|[ ]  Flächenanteil mit Wertziffer 3 **≤ 50%** |[ ]  Flächenanteil mit Wertziffer 3 **> 50%** |
| Mit dem Vorhaben wird die mittel- oder langfristige Erhaltung bzw. Steigerung der Biodiversität oder Bestandes-Stabilisierung erreicht: | **K3** |
|[ ]  reiner Laubholzstandort oder potentiellenatürliche Waldgesellschaft |[ ]  Nadelholzreinbestand, nicht potentiellenatürliche Waldgesellschaft |
|[ ]  Mischung mit Laub/Nadelholz oder bestandesstabilisierend |[ ]  nicht stabilisierend |
| Dringlichkeit der Maßnahmenumsetzung – geplanter Projektstart | **K4** |
|[ ]  in 2-3 Jahren |[ ]  in 1-2 Jahren |[ ]  innerhalb eines Jahres |
| Besitzstruktur / Gemeinschaftsabwicklung | **K5** |
|[ ]  nicht überbetriebliche Maßnahme |[ ]  überbetriebliche Maßnahme |

|  |
| --- |
| **Angaben zum Förderungswerber** |
| Ist eine Gebietskörperschaft am Förderungswerber beteiligt? | [ ]  ja | [ ]  nein | [ ]  irrelevant[[2]](#footnote-2) |

|  |  |  |
| --- | --- | --- |
| Wenn ja, wie hoch ist der Prozentanteil der Gebietskörperschaft (ohne Gemeindeanteil[[3]](#footnote-3))? |  | % |

|  |
| --- |
| **Angaben zu den Zugangsvoraussetzungen zur VHA 8.5.1**[[4]](#footnote-4) |
| Wird das Vorhaben in einem **regionalen Schwerpunktgebiet** umgesetzt? Wenn ja, auf Basis: | [ ]  ja | [ ]  nein | [ ]  irrelevant | **Z1** |
| [ ]   | des Waldentwicklungsplanes gemäß § 9 Forstgesetz 1975 (Waldflächen mit mittlerer bis hoher Schutz- oder Wohlfahrtsfunktion) |
| [ ]   | der Bezirksrahmenpläne (Waldflächen mit Objektschutzwirkung) |
| [ ]   | Wasserschutz und -schongebiete gemäß Wasserrechtsgesetz[[5]](#footnote-5) |
| Es liegt **keine** flächenhafte Gefährdung des Bewuchses durch jagdbare Tiere gemäß § 16 Abs. 5 Forstgesetz 1975 vor. | [ ]  ja | [ ]  nein | [ ]  irrelevant | **Z2** |
| Das Vorhaben orientiert sich an der natürlichen Wald-gesellschaft (entsprechende Baumartenwahl und -mischung). | [ ]  ja | [ ]  nein | [ ]  irrelevant | **Z3** |
| Beträgt der Gesamtbesitz an Waldfläche >= 100 ha[[6]](#footnote-6) | [ ]  ja | [ ]  nein | [ ]  irrelevant | **Z4** |
| Informationen zum waldbezogenen Plan: |  |
| Information zur 20ha-Grenze[[7]](#footnote-7): Angabe über bisher bewilligte / beantragte **waldbauliche Aktionen** Flächen [ha] | **Z5** |
|  |

|  |
| --- |
| **Projektbeschreibung[[8]](#footnote-8)** (alternativ ist ein Verweis auf ersatzweise Beilagen zulässig)  |
| Größe der Planungseinheit [ha]: |  |
|  |

|  |
| --- |
| **Beilagen zum Vorhabensdatenblatt 8.5.1** |
|  | Projekt-Spezifikation[[9]](#footnote-9)  | [ ]  | liegt bei | [ ]  | wird nachgereicht |
|  | Detaillierte Kostenaufstellung[[10]](#footnote-10) | [ ]  | liegt bei | [ ]  | wird nachgereicht |
|  | Waldbezogener Plan[[11]](#footnote-11) | [ ]  | liegt bei | [ ]  | wird nachgereicht |
|  | Lageplan, Lageskizze | [ ]  | liegt bei | [ ]  | wird nachgereicht |
|  | sonstige Beilage:  | [ ]  | liegt bei | [ ]  | wird nachgereicht |
|  | sonstige Beilage:  | [ ]  | liegt bei | [ ]  | wird nachgereicht |

1. Diese Abfrage muss nur beantwortet werden, wenn ein gemeinschaftlicher Rahmenantrag beantragt wird. [↑](#footnote-ref-1)
2. **Blau markierte „Irrelevant“-Felder** können nur beim **gemeinschaftlichen Rahmenantrag** angekreuzt werden, da die entsprechenden Abfragen erst vom teilnehmenden Begünstigten beantwortet werden können. [↑](#footnote-ref-2)
3. In der VHA 8.5.1 ist eine Gemeinde förderbar, daher muss der Gemeindeanteil nicht berücksichtigt werden. [↑](#footnote-ref-3)
4. **Blau markierte „Irrelevant“-Felder** können nur beim **gemeinschaftlichen Rahmenantrag** angekreuzt werden, da die entsprechenden Abfragen erst vom teilnehmenden Begünstigten beantwortet werden können. [↑](#footnote-ref-4)
5. Relevant für Vorhaben für die Erhaltung, Verbesserung und Gestaltung von Trinkwasserschutzwäldern gemäß Punkt 26.2.1 der SRL LE-Projektförderungen. [↑](#footnote-ref-5)
6. Ein Waldbezogener Plan ist bei Betrieben >= 100 ha vorzuweisen (Fördervoraussetzung). Sofern er nicht dem Förderantrag beigelegt wird, ist zu dokumentieren, wo der Plan (gegebenenfalls zur Einsicht) aufliegt. [↑](#footnote-ref-6)
7. Vgl. SRL LE-Projektförderungen Pkt. 26.4.5: „Je Aktion sind maximal 20 Hektar pro Jahr und je Bewirtschafter bzw. Begünstigten förderbar. Tritt eine Waldbesitzervereinigung als Förderungswerber auf, sind – bezogen auf eine Aktion - je teilnehmendem Mitglied maximal 20 Hektar pro Jahr förderbar.“ [↑](#footnote-ref-7)
8. Sofern mehrere Teilflächen vom Vorhaben betroffen sind, muss die Zuordnung der Projektbeschreibung zu den entsprechenden Planungseinheiten (Teilflächen) im Förderakt dokumentiert werden. [↑](#footnote-ref-8)
9. Spezifikation: detaillierte Projektbeschreibung auf den Planungseinheiten bzw. Teilflächen, auf denen die Umsetzung des Vorhabens erfolgt (Aktivität, Festlegung der Abrechnungs-Einheiten (Flächenausmaß/Festmeter/Stück/Laufmeter), lokale Zuordnung, sofern nicht schon aus dem Lageplan (Lageskizze) ersichtlich. [↑](#footnote-ref-9)
10. Sofern die Kostenkalkulation nicht schon mit der Spezifikation abgedeckt ist. [↑](#footnote-ref-10)
11. Fördervoraussetzung bei Betrieben >= 100 ha: Sofern der waldbezogene Plan nicht dem Förderantrag beigelegt wird, ist in den Unterlagen zu dokumentieren, wo der Plan (gegebenenfalls zur Einsicht) aufliegt. [↑](#footnote-ref-11)